



HPL

HPL

Eine Erfolgsgeschichte

HPL ist mehr als nur eine Oberfläche. Vielmehr ist es ein modernes, attraktives und vielseitiges Oberflächenmaterial. Seine herausragenden Produkt- und Umwelteigenschaften machen HPL zu einem flexibel einsetzbaren Werkstoff, der sich individuell gestalten lässt.

Entwickelt wurde HPL in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es kam damals z.B. in der Bordküche eines Zeppelins zum Einsatz. Seitdem hat HPL eine beachtliche Erfolgsgeschichte zu verzeichnen und mehr Anwendungsgebiete erschlossen, als sich damals erahnen ließ. Es ist heute nahezu in allen Bereichen des Alltagslebens zu finden, gleich ob dieses innen oder außen stattfindet.



Objektbau (Empfangsbereich)



Fassade



Objektbau (Cafébar)



Objektgestaltung



Küche und Wandbekleidung



Innenraumgestaltung

HPL

Das Oberflächenmaterial

Grund für diese Erfolgsgeschichte ist zum einen, dass HPL über eine unerschöpfliche Dekorvielfalt verfügt.

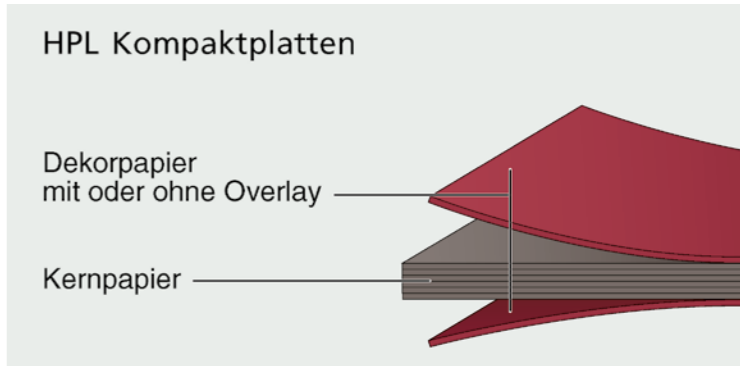
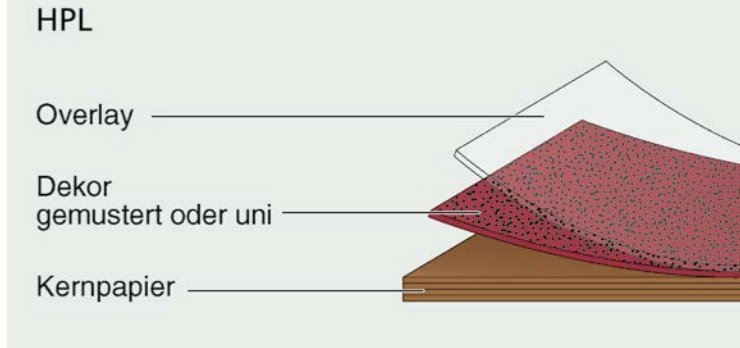
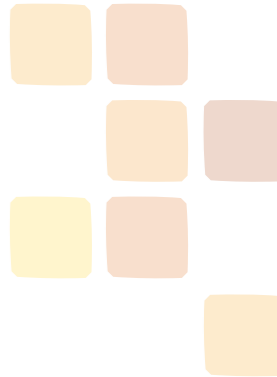
Wie variabel das Design nicht nur in der Optik sondern auch in der Haptik ist, lässt sich am Besten verstehen, betrachtet man den Aufbau von HPL.

HPL besteht aus beharzten Zellulosebahnen, die unter Hitze und Druck miteinander verpresst werden:

- **Overlay Papier**, das verwendet wird, um den Abriebwiderstand zu erhöhen
- **melaminbehandeltes Dekorpapier**, das als eingefärbtes bzw. bedrucktes Papier das Design bestimmt
- **Kernpapier**, das als Kernlage verwendet wird

HPL gemäß der EN 438 wird in stationären oder kontinuierlichen Pressen gefertigt. HPL wird in HPL und HPL Kompaktplatten unterteilt. Die Platten unterscheiden sich in Schichtdicke und Aufbau.

Besondere Strukturen (Hochglanz, matt, strukturiert etc.) werden der Oberfläche mit Hilfe von Pressblechen verliehen.



HPL Herausragende Produkteigenschaften

Zum anderen sind es die Produkteigenschaften, die HPL auszeichnet. Es muss die Vorgaben der EN 438 sowie der ISO 4586 erfüllen. In diesen sind mehr als 20 verschiedene Merkmale festgeschrieben, über die HPL verfügen müssen.

Die wichtigsten Produkteigenschaften sind:

Zusätzlich ist HPL beständig gegen Feuchtigkeit, schmutzunempfindlich, antistatisch und leicht zu reinigen.

HPL ab 0,5 mm Dicke gibt es in Standard-, Post-forming- und feuerhemmender Qualität.

In der Summe aller Eigenschaften ist HPL an-deren Oberflächenmaterialien weit überlegen. So erträgt HPL in der Regel schadlos Stoßbelas-tungen, die um rund die Hälfte höher sind als bei anderen Oberflächen wie Lack, Massivholz, Folie oder Direktbeschichtung.



Objektbau (Wandbekleidung und Küchentheke)



stoßfest

abrieb- und kratzfest

lichtbeständig

beständig gegen Chemikalien

hitzebeständig bis 180°

hygienisch

lebensmittelecht

HPL Zukunftssichere Umwelteigenschaften

HPL besteht zum größten Teil aus natürlicher Zellulose sowie aus Harzen und lässt sich daher problemlos entsorgen.

HPL ist umweltneutral. Wer es heute einsetzt, kann sicher sein, auch morgen unter sich weiter verschärfenden Umweltbedingungen ökologische Anforderungen zu erfüllen.

Für HPL liegt eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach dem höchsten zu erreichenden Level gemäß ISO 14020, Typ III, vor.

HPL ist umweltneutral, weil

- es aufgrund seiner Eigenschaften sehr langlebig ist
- es im Gebrauch nahezu frei von Emissionen ist
- es zu 70 Prozent aus Zellulose und zu 30 Prozent aus Harzen besteht
- HPL-Abfälle in behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen verwertet werden können.

HPL

In allen Lebensbereichen obenauf

Aufgrund der Produkteigenschaften und der ständigen Weiterentwicklung erobert HPL immer mehr Anwendungsgebiete. Ob in der Küche, im Büro, im Wohnbereich, im Bad, im Laden- und Messebau oder an Häuserfassaden – es

lässt sich in allen erdenklichen Bereichen einsetzen. Selbst aus dem Labor- und Gesundheitswesen ist es als hygienisches Oberflächenmaterial nicht mehr wegzudenken.

HPL eignet sich dabei vor allem für den Möbel- und Innenausbau, da es nachformbar ist. Dies ermöglicht z.B. die Verarbeitung mit fugenlos abgerundeten Kanten.

HPL ist lediglich einseitig mit Dekorpapier versehen und muss auf einem Trägermaterial angebracht werden (z.B. Spanplatte).

HPL Kompaktplatten (ab 2 mm Dicke) dagegen können beidseitig gestaltet werden und benötigen kein Trägermaterial. Sie sind in besonderem Maße feuchtigkeitsbeständig und antistatisch sowie extrem schlagfest und damit vandalensicher. Sie eignen sich daher besonders für die Verkleidung von Fassaden.

Innenausbau mit akustischen Elementen



Shop- und Ausstellungsgestaltung



Innentür



Küchenarbeitsplatte



proHPL

Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten
Städelstraße 10
60596 Frankfurt/Main

Telefon: +49 (0)69 27 105 31
Fax: +49 (0)69 23 98 37
E-Mail: info@pro-kunststoff.de
Internet: www.pro-hpl.de

Über proHPL

Die Fachgruppe »pro HPL« ist ein Zusammenschluss von Herstellern von HPL und deren Repräsentanten im Gebiet D-A-CH.

Ziel der Fachgruppe ist es, durch professionelle Arbeit in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Technik, Ökologie und Ressourcenverwendung das Ansehen von HPL nachhaltig zu steigern.

Mitglieder



dekodur[®]
LAMINATE TECHNOLOGY



LEIOPAL
Dekorative Holzwerkstoffe



PFFLEIDERER
DUROPAL | wodego | Theraopal



RESOPAL[®]



SPRELA[®]



WESTAG &
GETALIT AG

